

Vorlagennummer: VO/26/040
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. Pape

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2026, öffentlicher Teil

Datum: 13.04.2026
Federführung: Finanzwirtschaft

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung (FuP) (Kenntnisnahme)	21.04.2026

Sachverhalt

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2026, öffentlicher Teil

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja		Nein X		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar
Bemerkung					

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung nimmt Kenntnis.

Anlage/n

1 - 2026-03-19_NS_final_gez. (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche:

N i e d e r s c h r i f t

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung

Sitzungstermin: Dienstag, 03.02.2026
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:09 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend

Vorsitzender

Ratsherr Sascha Jetten

Mitglieder

Ratsherr Ingo Balzer

Ratsherr Elmar Becker

Ratsherr Mark Bonitz

Ratsfrau Dr. Monika Broy

Ratsherr Eckhard Buchholtz

Ratsherr Thomas Cassel

Ratsherr Christian Clever

Ratsfrau Ute Meyendriesch

Vertretung für: Ratsherrn Wolfram
Ferse

Ratsherr Thomas Nelsbach

Ratsherr Heinz Nießen

Ratsherr Jan-Jens Schmidt

Ratsherr Dr. Alexander Schneider

Ratsherr Marvin Schroeder

Ratsfrau Nicole von den Driesch

Frau Doris Bocker

Frau Nadja Brünker

Herr Dr. Alexander Dirksen

Ratsherr Daniel Mundus

Vertretung für: Herrn Benedikt
Könebruch

Ratsfrau Birgitt Schubert-Logen

Frau Maria Tiede

Herr Alois van Well

Ratsherr Stefan Bergsträßer

Vertretung für: Herrn Elmar Görtz

Verwaltung

Herr Martin Giesche
Erste Beigeordnete Christine Karneth
Techn. Beigeordneter Ellen Neudek
Bürgermeister Christian Pape
Herr Jens Weißelbaum (FBL ZVS)

Abwesend

Mitglieder

Ratsherr Wolfram Ferse	fehlt entschuldigt
Ratsherr Josef Loderbauer	fehlt entschuldigt
Herr Clemens Boldt	fehlt entschuldigt
Herr Elmar Görtz	fehlt entschuldigt
Herr Benedikt Könebruch	fehlt entschuldigt

Gremienfremde Politiker

Ratsherr Cihan Bilgi	fehlt entschuldigt
----------------------	--------------------

Unter dem Vorsitz von Ratsherr Sascha Jetten versammelt sich heute im Sitzungssaal des Rathauses der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung der Stadt Wegberg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Es wird folgender Änderungsantrag zur Tagesordnung gestellt:

Frau von den Driesch beantragt die TOPs 1.1, 1.2 sowie 3.1 und 3.2 von der Tagesordnung zu streichen. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Frau Brocker kritisiert den Sitzungstermin und möchte die Kosten der Sitzung zum Protokoll beigefügt haben.

Anmerkung der Verwaltung: Für die anwesenden sachkundigen Bürger werden Sitzungsgelder in Höhe von 5x39,40 € = 197,- € fällig.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung stellt die Tagesordnung wie folgt fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Angelegenheiten des Ausschusses
- 2 Vorschläge an den Rat
- 2.1 Neuordnung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters sowie Anpassung der Beigeordnetenstellen zum 1. September 2026
- 2.2 Ausschreibung der Stelle "Beigeordnete / Beigeordneter (w/m/d)"
- 2.3 Beteiligung der NEW Kommunalholding über die NEW AG und die NEW NiederrheinWasser GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wasserlabor Niederrhein GmbH

Nichtöffentlicher Teil

- 3 Angelegenheiten des Ausschusses

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Angelegenheiten des Ausschusses

zu 2 Vorschläge an den Rat

zu 2.1 Neuordnung der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters sowie Anpassung der Beigeordnetenstellen zum 1. September 2026

Herr Schneider fragt nach den Vorteilen der vorgesehenen Regelung, insbesondere im Hinblick auf die Belastung und Handlungsfähigkeit der Verwaltung, bei einer hoffentlich nicht zu erwartenden, längeren Abwesenheit des Bürgermeisters.

Bürgermeister Pape hebt die strategischen und kommunikativen Stärken der technischen Beigeordneten hervor. Die Neuregelung solle nach außen ein klares Signal für eine handlungsfähige Verwaltungsführung setzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Die allgemeine Vertretung des Bürgermeisters wird mit Wirkung zum 1. September 2026 von der Stelle der bisherigen Ersten Beigeordneten auf die Stelle der bisherigen Technischen Beigeordneten übertragen.
2. Die bisherige Technische Beigeordnete führt ab dem 1. September 2026 die Bezeichnung „Erste Beigeordnete“. Die Besoldung erfolgt nach A 16.
3. Die zur Neubesetzung anstehende Stelle (bisher Erste Beigeordnete) wird ab dem 1. September 2026 als „Beigeordnete/r“ geführt. Die Besoldung erfolgt nach A 15.

zu 2.2 Ausschreibung der Stelle "Beigeordnete / Beigeordneter (w/m/d)"

Herr Weißelbaum erläutert die redaktionellen Anpassungen (u. a. geschlechtergerechte Bezeichnung „Volljurist/Volljuristin“).

Herr Bonitz regt eine Öffnung des Bewerberkreises für Beamtinnen und Beamte des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes an. Ebenso soll die Formulierung in „Volljurist (wünschenswert Befähigung zum Richteramt)“ geändert werden.

Herr Nelsbach verweist auf den Mehrwert eines Volljuristen im Hause und dass dadurch eine externe Beratung in Rechtsfragen entfallen kann. Er verweist ebenfalls auf die redaktionellen Änderungen aus der Mail vom 03. Februar 2026 des Ratsherren Balzer.

Herr Weißelbaum trägt die Vorschläge aus der genannten Mail für das Gremium vor.

Frau von den Driesch stellt heraus, dass Konsens bezüglich der redaktionellen Veränderungen besteht und lediglich die „erweiternden“ Punkte beschlossen werden sollten.

Herr Schneider spricht sich für eine Absenkung der Anforderungen „Erfahrung in der Gremienarbeit“ durch den Zusatz „wünschenswert“ aus, um auch weniger erfahrenen Bewerberinnen und Bewerbern Chancen zu eröffnen.

Herr Nießen regt an Änderungsanträge frühzeitig zu stellen, um eine Vorab-Beratung innerhalb der Fraktion zu ermöglichen.

Herr Cassel meldet weiteren Beratungsbedarf an.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung besteht Einigkeit, redaktionelle Änderungen zu übernehmen und über inhaltliche Erweiterungen gesondert abzustimmen.

1. Öffnung des Bewerberkreises: „Befähigung zum Richteramt (vorzugsweise) oder Befähigung zur Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes im Land Nordrhein-Westfalen in der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt sowie der Nachweis einer ausreichenden Erfahrung für dieses Amt.“

Zustimmung:	13 [CDU (9) und SPD (4)]
Ablehnung:	4 [Freie Wähler (3) und FDP (1)]

Enthaltung: 6 [Die Grünen (3), Aktiv für Wegberg (2) und AfD (1)]

2. Ergänzung um „Fachkenntnisse insbesondere im Zivil- und Verwaltungsrecht“

Zustimmung: 22 [CDU (9), SPD (4), Die Grünen (3), Freie Wähler (3), Aktiv für Wegberg (2), AfD (1)]

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1 [FDP (1)]

3. „Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien wünschenswert“

Zustimmung: 19 [CDU (9), SPD (4), Die Grünen (3), Aktiv für Wegberg (2), AfD (1)]

Ablehnung: 3 [Freie Wähler (3)]

Enthaltung: 1 [FDP (1)]

Sodann wird über das Stellenausschreibungsprofil mit den zuvor beschlossenen Änderungen insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Die Stelle „Beigeordnete/Beigeordneter (w/m/d)“ soll zeitnah mit dem in der Anlage beigefügten geänderten Stellenausschreibungsprofil ausgeschrieben werden.

**zu 2.3 Beteiligung der NEW Kommunalholding über die NEW AG und die NEW NiederrheinWasser GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wasserlabor Niederrhein GmbH**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Wasserlabor Niederrhein GmbH (WLN) wird entsprechend der Anlage (Synopse Alte Regelung – Neue Regelung) zugestimmt.

2. Der Vertreter der Stadt Wegberg in der Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Heinsberg GmbH wird ermächtigt, den Änderungen zuzustimmen.

Nichtöffentlicher Teil

zu 3 Angelegenheiten des Ausschusses

- - - - -

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:09 Uhr.

Gez.

Sascha Jetten
Ausschussvorsitzender

Gez.

Martin Giesche
Schriftführer